

Blatt: 1
Blattzahl: 2

ASW 17
Technische Mitteilung
Nr. 4 a und 4 b

Alexander Schleicher
Segelflugzeugbau
6416 Poppenhausen

Art: Verbesserung

Gegenstand: TM 4 a: Ausführung des Rumpfes in Carbonfaser-Glasfaser-Sandwich.
TM 4 b: Einbau eines Bremsschirms hinter dem Fahrwerk. Nur in Verbindung mit TM 4a zulässig.

Betroffen: Alle ASW 17 wahlweise bei Neubau oder großen Reparaturen mit Rumpfpneubau.

Dringlichkeit: keine

Vorgang: Um den Wunsch nach Einbau eines Bremsschirmes in die ASW 17 verwirklichen zu können, wurde ein Rumpf mit Biegeverband aus Carbonfasern entworfen. Durch die Gewichtseinsparung besonders im Rumpfhinterteil und wegen der Verlegung der Carbonbänder um die Fallschirmöffnung herum, ist der Einbau des Bremsschirms vom Gewicht und der Schwerpunktlage her zu verwirklichen.

Maßnahmen: TM 4a: Nach dem Zeichnungsblatt 179.11. S 1 wird die Rumpfschale laminiert. Die Zeichnungsblätter 170.11 S 9 und 170.11. S 10 werden nicht verwendet. Der übrige Bau des Flugzeuges erfolgt nach den Zeichnungen des Serienflugzeuges.
TM 4b: Gemäß den Zeichnungen 179.19.0001 bis 179.19.0004 werden die Bremsschirmbeschläge hergestellt und nach Zeichnung 179.19.1001 montiert. Nach der Zeichnung 179.19. S 4 wird der Einbau in den Rumpf vorgenommen.

Material: Siehe Zeichnungen unter Punkt Maßnahmen. Zusätzlich:
1 Ringkupplung E 72 von Tost
1 Bremsschirm Kosteletzky BS 1600
1 Leine für Bremsschirm aus Nylon 500 kp Reißblast nach Zeichnungsblatt 179.19.0005.

Gewicht: Das Gewicht der nichttragenden Teile wird ohne Bremsschirmeinbau durchschnittlich 10 kp, bei Bremsschirmeinbau um ca. 5 kp niedriger ausfallen, als bei vergleichbar ausgerüsteten ASW 17 in reiner Glasfaser-Bauweise.

Schwerpunktlage: **Bei** Durchführung der TM 4a oder TM 4a und b ist eine Schwerpunktwägung notwendig.

Hinweise: Die Fertigung der Carbonfaser-Rumpfschale ist nur im Herstellerwerk möglich. Ansonsten kann die Durchführung der TM 4 b außer beim Hersteller auch in einem dafür anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb in Zusammenarbeit mit dem Hersteller durchgeführt werden.
Bei Durchführung der TM 4 b sind in das Flughandbuch die Seiten 21 a + b und in das Betriebshandbuch die Seiten 32 a + b einzufügen. Die Durchführung der Ergänzung ist auf Seite 3 des Flughandbuches zu bescheinigen. Abblaßöffnungen für Wasserballast sind, in Flugrichtung gesehen,

Blatt: 2
Blattzahl: 2

ASW 17
Technische Mitteilung
Nr. 4 a und 4 b

Alexander Schleicher
Segelflugzeugbau
6416 Poppenhausen

hinter den Bremsschirmbehälter zu verlegen.

Zeichnungen: Für diese TM wurden folgende Zeichnungen erstellt.

179.11.S 1
179.19.S 4
179.19.1001
179.19.0001
179.19.0002-4
179.19.0005

Bei der Durchführung der TM 4 ersetzt

179.11.S 1 die Zeichnungen
170.11.S 9 und 170.11.S 10.

Poppenhausen, den 11.12.1974



früß
4. Dez. 1975

Golard Weibel

ALEXANDER SCHLEICHER
Segelflugzeugbau